

Fraunhofer-Energie-Talk: Aktuelle Herausforderungen

Prof. Dr. Felix Müsgens

Lehrstuhl Energiewirtschaft,
Brandenburgische Technische Universität
und

Dr. Tim Mennel, Themengebietsleiter Energiemarktdesign
Stabstelle Politik, Strategie und Grundsatzfragen
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

im **Fraunhofer-Energie-Talk** mit **Dr. Christian Growitsch**,
Institutsleiter Fraunhofer IMW

**Mittwoch,
30. November 2022**

16.00 bis 17.00 Uhr

Hybride Veranstaltung

**Online
und**

**Kupfersaal-Lounge, Leipzig
Kupfergasse 2 · 04109 Leipzig**

Herzlich willkommen
zur Teilnahme an unserer Veranstaltung in der Kupfersaal-Lounge
in Leipzig
oder
online via MS Teams.

Fraunhofer-Energie-Talk

Ihre Zugangsdaten für MS Teams und weitere Hinweise zur
Präsenzveranstaltung erhalten Sie mit dieser Information.

Fraunhofer-Energie-Talk

Prof. Dr. Felix Müsgens

Lehrstuhl Energiewirtschaft
Brandenburgische Technische Universität
und

Dr. Tim Mennel, Themengebietsleiter Energiemarktdesign
Stabstelle Politik, Strategie und Grundsatzfragen
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

im **Fraunhofer-Energie-Talk** mit **Dr. Christian Growitsch**,
Institutsleiter Fraunhofer IMW

www.imw.fraunhofer.de

Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2045 klimaneutral zu werden. Dazu kommen aktuelle geopolitische Veränderungen. Welchen Herausforderungen stellen sich daher bei einem raschen Umbau des Energiemarktes in Deutschland?

Prof. Müsgens zeigt auf, wie sich die steigenden Energiepreise, der Energiemix Deutschlands und Europas, der Kohleausstieg, das Energieentlastungspaket, die Kohleverstromung und der CO₂-Preise auf das Energiemarktdesign auswirken.

Er diskutiert, wie das Industrieland Deutschland seine energieintensive Industrie im Land halten kann und welche Maßnahmen notwendig sind, um die Wertschöpfung in Deutschland weiter mit der Industrie zu gestalten.

Professor Müsgens ist Inhaber des Lehrstuhls für Energiewirtschaft an der Brandenburgischen Technischen Universität in Cottbus. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Energiewirtschaft, Energy Data Analytics und Energiesystemmodellierung. Hr. Müsgens hat mehr als 70 Beiträge veröffentlicht, darunter zahlreiche Artikel in den führenden Fachzeitschriften (z.B. Energy Economics, Nature Energy, Applied Energy, Energy Journal, Energy Policy, Resource and Energy Economics). Der Lehrstuhl arbeitet an renommierten Forschungsprojekten zur Energiewende (z.B. Kopernikus Ariadne und Wasserstoffleitprojekt Transhyde). Außerdem ist Hr. Müsgens Co-Koordinator des BTU Strukturwandelantrags Energie-Innovationszentrum.

In anwendungsorientierten Forschungsprojekten arbeitet er sowohl mit Industrieunternehmen und Energieversorgern als auch mit Verbänden sowie Bundes- und Landesministerien. Hr. Müsgens ist Mitglied in zahlreichen Gremien (z. B. Scientific Advisory and Project Board von 50Hertz) und Associated Researcher an der EPRG (University of Cambridge). Von 2019 bis 2021 war er der gewählte wissenschaftliche Vertreter im Börsenrat der European Energy Exchange (EEX). Im Akademienprojekt ESYS engagierte er sich als Co-Leiter der Arbeitsgruppe Strommarktdesign. Hr. Müsgens promovierte am EWI und beim DFG Graduiertenkolleg Risikomanagement an der Universität zu Köln. Er verfügt durch Tätigkeiten im Energiehandel bei Trianel sowie als Gründer und Partner der Politik- und Unternehmensberatung r2b energy consulting GmbH über umfangreiche Kenntnisse aus der Unternehmenspraxis.

Fraunhofer-Energie-Talk

Prof. Dr. Felix Müsgens

Lehrstuhl Energiewirtschaft
Brandenburgische Technische Universität
und

Dr. Tim Mennel, Themengebietsleiter Energiemarktdesign
Stabstelle Politik, Strategie und Grundsatzfragen
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

im **Fraunhofer-Energie-Talk** mit **Dr. Christian Growitsch**,
Institutsleiter Fraunhofer IMW

www.imw.fraunhofer.de

Gegenwärtig erlebt Deutschland eine schwere Krise in der Versorgung mit importierten Primärenergie-Trägern. Dies hat zu hektischen Korrekturen der Energiepolitik geführt, u.a. bei der Gestaltung der Stromversorgung. Zugleich hat die Bundesregierung sich ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt und weitreichende Reformen angekündigt, darunter auch beim Strommarktdesign.

Dr. Tim Mennel beleuchtet und diskutiert u. a. die Fragen: Wo liegen die Herausforderungen? Welche Lösungen werden derzeit diskutiert?

Der Vortrag gibt Einblicke in die die mögliche Zukunft des Stromsystems in Deutschland.

Dr. Tim Mennel, Volkswirt und Absolvent der Bonn Graduate School of Economics, ist als Themengebietsleiter Energiemarktdesign in der neu gegründeten Stabstelle Politik, Strategie und Grundsatzfragen bei der Deutschen Energieagentur (dena) in Berlin tätig. Zudem unterrichtet er seit März 2019 als Gastdozent Umweltökonomik an der Universität Bonn. Dr. Mennel koordiniert die Aktivitäten im Themengebiet Energiemarktdesign der dena, insbesondere im Bereich der Gestaltung des Marktrahmens für erneuerbare Energien, der Finanzierung und Regulierung von Energieinfrastrukturen und Fördersysteme für klimaneutrale Energieträger. Unter anderem hat er an der dena-Leitstudie »Aufbruch Klimaneutralität« als Leiter des Moduls zum Energiemarktdesign mitgearbeitet.

Bis Februar 2021 war Dr. Mennel als Principal Consultant im Bereich »Energy Markets & Technology (EMT)« bei der DNV GL Energy Advisory beschäftigt und von 2005 bis 2012 als Senior Researcher im Forschungsbereich Umweltökonomik des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim, wo er den Forschungsschwerpunkt Energie leitete.

Dr. Mennel hat verschiedene Projekte geleitet bzw. daran mitgewirkt, u. a. im Auftrag des deutschen Bundeswirtschaftsministeriums, des Schweizer Bundesamts für Energie und der Europäischen Kommission. Themenschwerpunkte waren dabei die Markt- und Systemintegration erneuerbarer Energien, die Aktivierung von Flexibilität in Stromnetzen und die makroökonomische Analyse von Energiemärkten.